

Das Schulprogramm der Alleenschule Kirchheim unter Teck

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Schulprogramm basiert auf den Konzeptionen der Ganztagsgrundschule und der Ganztagswerkrealschule. Gemäß der Weiterentwicklung der Schule wird es fortlaufend angepasst.

Der Förderverein unterstützt die schulische Arbeit und die Elternarbeit (Themenabende). Sonstige Förderer (Sponsoren) unterstützen die schulische Arbeit in geeigneten und vertretbaren Bereichen.

Schwerpunkt des Schulprogramms ist das Profil der Ganztagesesschule (GTS) mit den wesentlichen Eckpunkten:

- mehr Zeit für Unterricht, Erziehung und Betreuung zu haben und diese sinnvoll nutzen zu können
- Anregungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung geben zu können
- das soziale Miteinander und die Integration auch außerhalb des Unterrichts fördern zu können
- eine verlässliche Schulzeit zur besseren Vereinbarung für Familie und Beruf anbieten zu können

Die Alleenschule setzt sich das Ziel, unterrichtliche, erzieherische und sozialpädagogische Aktivitäten und Maßnahmen sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Aufgrund zusätzlicher Lehrerstunden und eines erweiterten Raumangebotes bietet die Ganztagesesschule die Grundlage dafür, neben einer allgemeinen, gründlichen Grundbildung Schule als Lebens- und Erfahrungsraum zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen so gut als möglich zu fördern und zu fordern.

Freizeitpädagogik und Sozialarbeit werden in die Arbeit aller Klassenstufen integriert.

Die Schule holt sich Hilfen durch Kooperation mit Einrichtungen im Gemeinwesen, Sport, Betrieben, Kirchen, Jugendarbeit für AGs und Projekte.

Das Haus ist auch für verschiedene gesellschaftliche Gruppen und städtische Veranstaltungen geöffnet.

Grund- und Werkrealschule – schulartübergreifendes Programm:

- Ganztagesesschule (GS und WRS)
- SCHILF Kooperatives Lernen seit 2010
- Teilnahme am Jugendbegleiterprogramm
- Päd. Assistentinnen und FSJlerInnen
- Schulaufnahmefeiern mit Unterstützung des Fördervereins
- jährlich stattfindender Frühlingsbasar/Frühlingsfest mit Förderverein und Schule
- Patenschaften Werkrealschüler/innen mit den ersten Klassen der GS (Begleitung/Betreuung)
- Klassenpflegschaften, Elterngespräche
- Chorangebot/Schulband
- Sporttage beider Schularten (nach GS und WRS getrennt)
- Schullandheim und außerunterrichtliche Veranstaltungen
- gemeinsame Theater- und Choraufführungen

- Autorenlesungen und Theaterbesuche
- themenbezogene Exkursionen

Kooperation Kindergarten-Grundschule:

- Regelmäßige Kontakte und Besuche durch die Kooperationslehrer/innen und Sprachförderbeauftragte
- Informationsabend „Schulreifes Kind“ und Ganztagsgrundschule im Januar
- Besuch der zukünftigen Schule durch die Kindergartenkinder
- erste Klassenpflegschaft in der Woche vor der Einschulungsfeier
- Kooperation mit Schulamt, Grundschulförderklasse, Förderschule

Grundschulspezifisches Programm:

Klasse 1-4:

- Ganztagsangebot an 4 Wochentagen von 8.00 – 16.00 Uhr
- Gemeinsames kostenloses Frühstück am Donnerstag 7.00 Uhr
- Ganztagsschulprogramm mit differenziertem Unterricht (Trennstunden), Klassenlehrer/ Koklassenlehrer-Prinzip, Klassengemeinschaftsstunden, Soziales Lernen, Mittagessen, freie Spielzeit, AG-Angebote, Hausaufgabenbetreuung, verlässliche Betreuungszeiten
- Schülerchor
- unterstützende Sprachförderung in Kleingruppen
- Mitglied der Initiative BiSS-Transfer zur Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung
- Sprachförderklasse (VKL)
- Individualisiertes Arbeiten (IA-Zeiten) fest im Stundenplan verankert
- Streitschlichtung durch die WRS-Streitschlichter
- Weihnachtsfeier mit der Klasse
- Weihnachtsgottesdienst in der Auferstehungskirche
- Nikolausstaffel durch die SMV
- Patenschaften mit Werkrealschüler/innen
- Sport:
 - o Grundschulsporttag
 - o Wintersporttag in der Halle
 - o Citylauf des VfL Kirchheim

Schwerpunkte in den Klassen

Klasse 1:

- gemeinsam gestaltete Einschulungsfeier mit Gottesdienst, Förderverein und den Klassen 4
- Ankommen:
 - o reduzierter Fachunterricht, Unterricht vorwiegend durch Klassenlehrer/in mit Koklassenlehrer/in
 - o Eingewöhnung in den Ganztagsbetrieb
- sicherer Schulweg
- Erste Schritte IA (individuelles Arbeiten)

Klasse 2:

- Gewaltprävention / Kelly-Projekt – Ich sage halt
- Elterngespräche statt Halbjahresinformation
- Zweite Schritte IA (individuelles Arbeiten)

Klasse 3/4:

- Lesepatenschaften mit Vorleser/innen
- Diagnosearbeiten Klasse 3
- Vertiefung IA (individuelles Arbeiten)

Klasse 4:

- Verkehrserziehung, Fahrradprüfung, Schwimmunterricht
- Ausweitung IA (individuelles Arbeiten)

Werkrealschulspezifisches Programm:

Klasse 5-10

- Ganztagsschulprogramm mit differenziertem Unterricht (Trennstunden), Klassenlehrer/Koklassenlehrer-Prinzip, Klassengemeinschaftsstunden, Soziales Lernen, Übungs- und Hausaufgabenstunden, Mittagessen, offene und gebundene Angebote, Lerninseln
- Wahlpflichtbereich Kl. 5-7/VKL mit den Schwerpunkten: Sport und Gesundheit, Kunst und Musik, Natur und Technik, Welt - Gesellschaft - Soziales
- Ethikunterricht in allen Jahrgangsstufen mind. 1 Std. parallel zu Religion
- SMV und Schülerversammlung
- Soz.-Päd. Betreuungsprogramm 5/6 im Haus, 7-10 im Chilli
- Musikprojekt in Kooperation mit der Musikschule Kirchheim (Kl. 5/6) – Saxophon, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Keyboard, Gesang
- Integrierte Schulsozialarbeit
- Streitschlichterprogramm (u.a. Pausenstreitschlichtung)
- Auszeitraum (Recht auf ungestörten Unterricht aller Beteiligten)
- Ausbildung und Einsatz von Schülermentoren (Sport, Betreuung in der GTS)
- Sicherheit im Internet (Hartig/KSK)
- Infoveranstaltung der Polizei in der Klasse
- Kuchenverkauf in großen Pausen zur Finanzierung von Klassenprojekten
- Schullandheimaufenthalte

- Sport:
 - o Hauptschulsporttag und Turniere
 - o Citylauf des VfL Kirchheim
 - o Schwerpunkt Basketball, Fußball
 - o Klettern an der hauseigenen Kletterwand
 - o Bundesjugendspiele

- Informationsmöglichkeit für zukünftige 5. Klässler
- SMV und Schülerversammlung
 - o Organisation von Turnieren
 - o Schuldiscos
 - o Schülerversammlungen
 - o Nikolausstafel für Grundschüler in der Turnhalle
 - o Lollipop-Aktion zum Valentinstag

- Bei schwerwiegenden Verhaltensproblemen: Enge Kooperation von Lehrkräften/ Schulleitung und Schulsozialarbeit (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen mit Zielvereinbarungen)
- Kriminalprävention: Kooperation mit der Polizei

- Schulsozialarbeit: Einzelfallararbeit, Klassenprojekte, Soziales Kompetenztraining als AG-Angebot, Wahlpflicht-AG, Einzelfallhilfen, Streitschlichterausbildung, AG Schülermentoren, Jungenarbeit, offene Sporthalle freitagnachmittags

Klasse 5:

- Infonachmittag für neue 5.-Klässler im März vor der Schulanmeldung
- Schulaufnahmefeier gestaltet von Kl. 6 mit Eltern
- Ankommen in der Ganztagschule (u.a. 1 x gemeinsames Mittagessen pro Woche)
- Wahlpflichtbereich als Teil des Schulcurriculums (s.o.)
- Musikkoooperation mit der Musikschule Kirchheim e.V.
- Grundlagen methodischen Arbeitens
- Soziales Kompetenztraining mit der Schulsozialarbeit auf Anfrage
- eine mehrtägige Klassenfahrt wird in dieser Stufe bzw. in Klasse 6 angestrebt
- Lernstand 5
- Medienkompetenztraining

Klasse 6:

- Musikkoooperation mit der Musikschule Kirchheim e.V.
- „Ethische Grundwerte“ für Schüler/innen, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen
- Gemeinsames Mittagessen an einem Tag in der Woche
- Medienkompetenzprogramm (Frau Hartig)

Klasse 7:

- Kompetenzanalyse
- Präventivprojekte in Zusammenarbeit mit der Polizei

Klasse 8:

- VERA 8
- Programm zur Berufswegeplanung (siehe Fahrplan BO)
 - aspektorientierte Betriebserkundungen, Girls-Day
 - Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
 - 2 – 3 Arbeitsplatzerkundungen in Kleingruppen
 - BO mit Hilfe (u.a.) von Materialien der Agentur für Arbeit (Mach´s richtig)
 - 2 – 3 Wochen Betriebspraktikum (auch Ferienpraktika möglich)
 - Benimm-Training
 - Elternabend mit Arbeitsagentur
 - Erkundung im BIZ (Berufsinformationszentrum)
 - Externes Berufsvorbereitungsseminar mit Planspiel (KiZ)
 - Externe Mitarbeiter/innen für: Bewerbertraining, individuelle Hilfemaßnahmen
 - Lernbegleiter
 - Kooperation mit den Kirchheimer Berufsschulen
 - Teilnahme an Berufsinformationsmessen (z.B. Stadthalle, Berufsschulen)

Klasse 9/10:

- Vorwiegend fachorientierter Unterricht mit Prüfungsorientierung
- Fortsetzung der Berufswegeplanung (vgl. Kl. 8)
- Je nach Angebot: Erste-Hilfe-Kurs
- Abschlussfahrt
- Abschlussfeier

Vorbereitungsklasse:

- Willkommenskultur
- Umfassende Konzeption (siehe Schulportfolio) mit Integrationsformen
- Vorbereitung des Übergangs in die Regelklasse weiterführender Schulen

Elternarbeit/ Förderverein:

- regelmäßige Gespräche mit Elternvertretern und dem Vorstand des Fördervereins
- Mithilfe der Eltern bei vielfältigen Aktivitäten (Schulhofpflegetag, Feste und Feiern...)
- jährliche Themenabende des Fördervereins zu pädagogischen Fragestellungen
- regelmäßige Schulhofpflegetage
- Der Förderverein hat das Ziel, durch Einbindung und Aktivierung der Elternschaft und externer Förderer die Alleenschule ideell und materiell zu fördern. Der Förderverein erstrebt durch diese Aktivitäten eine Unterstützung der Ausbildung und Erziehung aller Schüler.